

Artikel vom 29.10.2019

► [Download Pressemitteilung](#)

## Pressemitteilung

# CSU Grafing nominiert Stadtratskandidatinnen- und kandidaten

## CSU Grafing nominiert Stadtratskandidatinnen- und kandidaten

Für die Stadtratswahl am 15. März 2020 hat die CSU Grafing am 25. Oktober 2019 im voll besetzten Hochreiterhof in Oberelkofen ihre Kandidatinnen und Kandidaten nominiert. Ortsvorsitzender Florian Wieser erinnerte in seinen einführenden Worten daran, dass die Mitgliederversammlung am 7. Juli 2019 Christian Bauer einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten CSU nominiert hat. Heute gehe es um einen weiteren wichtigen Meilenstein, nämlich um die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die CSU Stadtratsliste.

Wieser zeigte sich erfreut, dass sich ein ausgewogenes Feld von erstklassigen Bewerberinnen und Bewerbern abzeichne, das gleichermaßen Frauen und Männer sowie amtierende Stadträte mit langjähriger Erfahrung und neue und jüngere Persönlichkeiten mit neuen Ideen umfasse. Die Ortsteile seien ebenso vertreten wie verschiedenartigste Kompetenzen (Landwirtschaft, Finanzmanagement, Bau, Handwerk, Verwaltung, Marketing, Einzelhandel, Technik, Chemie, Dienstleistung, Sozialmanagement, Sport, Freiwillige Feuerwehr, Trachtenverein, Pädagogik, kirchliches Engagement).

Landtagsabgeordneter Thomas Huber hob in seinem Grußwort die erstklassige Zusammenarbeit mit dem CSU-Fraktionsvorsitzendem im Grafinger Stadtrat, Max Emanuel Graf von Rechberg und die gemeinsamen Initiativen und Erfolge für Grafing hervor. Huber wörtlich: „Selbstbewusst können wir auf die Ergebnisse unseres Einsatzes blicken: Ohne uns gäbe es z.B. keine Ortsumfahrung, keinen Bauhof, kein Gewerbegebiet, keine Sozialwohnungen in der Forellenstraße und mit Sicherheit in Zukunft auch keine Berufsschule in Grafing-Bahnhof. Diese haben wir als CSU in intensivem Zusammenwirken mit Landrat Robert Niedergesäß auf den Weg gebracht, durch einen Beschluss gegen den Willen der Bürgermeisterin im Stadtrat auf die Tagesordnung gesetzt und tatkräftig vorangetrieben! Das sollten wir nicht aus den Augen verlieren, wenn sich jetzt die Bürgermeisterin plötzlich anschickt, mit auf dieser Erfolgswelle zu schwimmen.“ Huber führte aus, dass nochmal sechs Jahre Angelika Obermayr im Bürgermeisteramt Grafing in seiner Entwicklung deutlich zurückwerfen würde. Der Grafinger Stadtrat habe in den Jahren ihrer Amtszeit mit den Stimmen der CSU die Beschlüsse aus der „Heiler-Ära“ umgesetzt. Ihm, Huber, sei kein erfolgreich umgesetztes Projekt bekannt, das auf die Initiative der Bürgermeisterin zurückzuführen sei. Ihr

fehle es einfach an Innovationskraft!

Ein Blick ins Rathaus zeige auch ihre Führungsschwäche und ihr Missmanagement (z.B. geschlossener Rücktritt des Personalrats; bis heute kein neuer gewählt). Die aktuelle Diskussion um einen Abriss der 33 Jahre alten Stadthalle und ein durch sie ins Spiel gebrachter Neubau setze dem Ganzen noch die Krone auf. Mangelnde Prioritätensetzung führte zu Problemen u.a. bei der Kinderbetreuung und zur Verschuldung der Stadt. Das im Jahr 2013 beschlossene Kinderhaus Forellenstraße könne schon lange stehen; dann bräuchte man keine kostenintensiven Übergangs- und Ersatzlösungen und hätte an die 2 Mio. € gespart. Derartige Fehlentwicklungen lassen sich, so Huber, nur stoppen mit einer stärkeren CSU im Stadtrat und einem hochkompetenten, erfahrenen und führungsstarken Bürgermeister Christian Bauer an der Spitze des Rathauses.

Bürgermeisterkandidat Christian Bauer verwies in seiner Rede auf die großen Herausforderungen für die Stadt und ihre Bürger und auf die Notwendigkeit einer starken Stadtratsfraktion. Er rief dazu auf, mit guten Ideen, wie sie in dem von der CSU in den Stadtrat zum Klimaschutz eingebrachten Antrag enthalten seien, weiter aktiv voranzugehen. Neue Ideen und Konzepte kündigte Bauer zum Thema bezahlbarer Wohnraum an. Der entsprechende CSU-Antrag sei nur ein Anfang. Sein Einsatz werde einer stabilen Finanzstruktur und einer Verbesserung der Gewerbesteuerereinnahmen gelten. Er werde sich für flächensparendes und zukunftsfähiges Gewerbe engagieren. Eine Erhöhung der Hebesätze lehnte er ab. Der Verschuldung, die sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt habe, werde er gegensteuern.

Die Kinderbetreuung liege ihm sehr am Herzen; sie müsse rechtzeitig und strukturiert sichergestellt werden. Es könne nicht akzeptiert werden, dass zum Ende der Einschreibezeit 100 Kinder auf der Warteliste stehen, weil man über Jahre anderen Prioritäten den Vorzug gab. Bauer rief auf zu nachhaltigem und verkraftbarem Wachstum, zur Stärkung des öffentlichen Zusammenhalts und des unersetzbaren Ehrenamts. Er kündigte ein Investitionsprogramm an, mit dem die städtische Infrastruktur sinnvoll und finanzierbar verbessert werde. Die Versammlung bestimmte auf Vorschlag des Ortsvorsitzenden Dr. Michael Niebler zum Wahlleiter. Souverän sorgte er dafür, dass die insgesamt fünf Wahlgänge zügig abgewickelt wurden.

Anschließend standen Bürgermeisterkandidat Christian Bauer, Landtagsabgeordneter Thomas Huber und viele der gewählten Kandidatinnen und Kandidaten für Diskussionen mit den Anwesenden zur Verfügung.

Florian Wieser  
CSU-Ortsvorsitzender Grafing

Der CSU Ortsverband Grafing geht mit folgendem Team in den Wahlkampf 2020:

1. Bauer Christian, Bürgermeisterkandidat
2. Huber Thomas, MdL, Kreisvorsitzender
3. Wieser Florian, Ortsvorsitzender

4. Linhart Susanne, Bezirksrätin
5. Oswald Martin, JU Spitzenkandidat
6. Max E. Graf von Rechberg, Fraktionsvorsitzender
7. Huber Elli, FU Vorsitzende
8. Rothmoser Dr. Josef, Zweiter Brügermeister
9. Grünwald Josef
10. Rechl Heike
11. Carpus Josef
12. Pollinger Josef
13. Rau Annemarie
14. Rothmoser Simon
15. Thurnhuber Christian
16. Daser Alexandra
17. Gaßner Anton
18. Fritz Josef
19. Drexler Angela
20. Saißreiner Franz
21. Poßmann Rainer, SEN Union Vorsitzender
22. Stahhuber Marianne
23. Schlechte Georg
24. Seckendorff Jennie Frfr. von

Nachrücker

25. Anders Hardy
26. Paul Christine
27. Müller Johannes

**Pressekontakt:** Florian Wieser  
Ortsvorsitzender CSU Grafing  
Blumenstraße 10a  
85567 Straußdorf  
+49 160 365 8647  
florian.wieser@me.com